

Eine neue *Timia*.

Von V. v. Röder in Hoym (Anhalt).

*Timia pulchra* nov. spec.

♀ *Capite, scutello pedibusque rubidis; antennis rubido-flavis; proboscide crassissima et palpis rufis. Thorace pleurisque ex parte albo-pollinosis. Abdomine piceo, nitido, incisuris segmentorum rufis. Alis albo-hyalinis, margine externo longitudinaliter dilute fuscolimbato. — Long. 9 mm sine oviductu.*

*Patria: Schahrud in Persia (legit: Christoph).*

Kopf gross, rothgelb; Fühler röthlichgelb; Rüssel sehr dick, roth, am Ende geschwärzt; Taster roth; Thorax und Brustseiten zum Theil weiss bestäubt, an den Schulterbeulen rothgelb gefärbt, welche Färbung zu den Vorderhüften herabgeht; Schildchen rothgelb; Hinterleib glänzend pechschwarz, mit röthlichen Hinterrändern der einzelnen Abschnitte. Die Legröhre ist rothgelb, plattgedrückt und von der Länge der beiden letzten Ringe. Beine rothgelb. Flügel glashell, doch der Vorderrand von der Basis an schmal bräunlich gesäumt, welche Säumung sich an der Spitze erweitert und sich bis zur vierten Längsader ausdehnt, wo sie verwaschen endigt. Schwinger hell.

Die Gattung *Timia* ist von Wiedemann in „Analecta entomologica“ 1824 auf die Art *Timia erythrocephala* Wied. errichtet und von Meigen im Bd. V der System. Beschreibung. der europ. zweiflügeligen Insecten pag. 388 für *Timia apicalis* Mg. angewendet worden. *Timia apicalis* Mg. ist, wie ich schon früher in der Berliner Entomolog. Zeitschr. 1881, Bd. XXV, in der Abhandlung über die europäischen Ulidinen bemerkt habe, keine *Timia*, sondern eine *Ulidia*. Die neue Art ist eine *Timia* in sensu Wiedemann.